



1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: BONDAN AT91

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen: Aktivator.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Drei Bond GmbH · Carl-Zeiss-Ring 13 · 85737 Ismaning
t +49 89 962427-0 · f +49 89 962427-19
Auskunftgebender Bereich: info@bondan.de · t +49 89 962427-0

1.4 Notrufnummer

Drei Bond GmbH	t +49 89 962427-0
Carl-Zeiss-Ring 13	Während der Bürozeiten
D-85737 Ismaning	Mo – Do 8:00 – 17:00 Uhr
	Fr 8:00 – 15:00 Uhr

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches

Einstufung EG 1272/2008 (CLP)

Physikalische Gefahren	Nicht eingestuft
Gesundheitsgefahren	Skin Sens. 1 - H317 Eye Irrit. 2 - H319
Umweltgefahren	Aquatic Chronic 3 - H412

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung CLP:



Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H317

H319

H412

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P261

Einatmen von Dampf vermeiden.

P273

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280

Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P302+P352

BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P305+P351+P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P501

Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den EG-, Bundes- und örtlichen Vorschriften.



Besondere Kennzeichnung

Enthält: HYDROXYPROPYLMETHACRYLAT

Zusätzliche Sicherheitshinweise

- P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.
- P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
- P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

2.3 Sonstige Gefahren

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Inhaltsstoff	Bezeichnung	Gehalt	Einstufung
CAS-Nummer: 27813-02-1 EG-Nummer: 248-666-3 REACH-Registriernummer: 01-2119490226-37-XXXX	HYDROXYPROPYLMETHACRYLAT	60 - 100 %	Eye Irrit. 2 - H319 Skin Sens. 1 - H317
CAS-Nummer: 215-657-0 EG-Nummer: 1338-02-9	NAPHTHENSÄUREN, KUPFERSALZE	< 1 %	Flam. Liq. 3 - H226 Acute Tox. 4 - H302 Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 1 - H410 M-Faktor (akut) = 1 M-Faktor (chronisch) = 1



CAS-Nummer: 244-846-0 EG-Nummer: 22221-10-9	2-ETHYLHEXANSÄURE, KUPFERSALZ	< 1 %	Acute Tox. 4 - H302 Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 1 - H410 M-Faktor (akut) = 1 M-Faktor (chronisch) = 1
--	----------------------------------	-------	--

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen	Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
Verschlucken	Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Kleines Glas Wasser oder Milch zu trinken geben. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Ärztliche Hilfe anfordern.
Hautkontakt	Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ablegen. Arzt hinzuziehen, wenn Symptome auftreten
Augenkontakt	Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt	Hautreizung, milde Dermatitis, allergischer Hautausschlag.
Augenkontakt	Augenreizend, kann Rötungen und Brennen verursachen.



4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt	Keine besonderen Empfehlungen. Symptomatisch behandeln.
--------------------------	---

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschpulver, Kohlendioxid.
-----------------------	---

Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl, da Feuer hierdurch verbreitet wird.
-------------------------	---

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Beim Verbrennen entstehen reizende, giftige und schädliche Rauchgase. Stickoxide (NOx). Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und unbekannte Kohlenwasserstoffe.
---------------------------------	--

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.
---	--

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen	Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben
-------------------------------	--

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Nicht als eine bedeutende Gefahr anzusehen aufgrund der geringen Mengen, die verwendet werden. Nicht in Abflüsse schütten.
-----------------------	--



6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Ausgetretenes Material mit Sand oder anderem inerten Absorptionsmittel binden. Zur Entsorgung in geeignete, beschriftete Behälter umfüllen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung In dicht geschlossenen Originalbehältern bei Temperaturen zwischen 5°C und 25°C aufbewahren. Nie ungebrauchtes Material in die Lagerbehälter zurückgeben.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Klebstoff

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen Für Inhaltsstoff(e) sind kein(e) Expositionsgrenzwerte bekannt.

2-ETHYLHEXANSÄURE (CAS: 149-57-5)

DNEL

Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 14 mg/cm²

Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 2 mg/kg KG/Tag

PNEC

Süßwasser; 0.36 mg/l
Meerwasser; 0.036 mg/l
Kläranlage; 71.7 mg/l
Sediment (Süßwasser); 6.37 mg/kg
Sediment (Meerwasser); 0.637 mg/kg

NAPHTHENSÄUREN (CAS: 1338-24-5)

DNEL

Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 7.76 mg/m³
Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 3.33 mg/kg KG/Tag
Arbeiter - Dermal; Langfristig Lokale Wirkungen: 1.81 mg/cm²

PNEC

- Kläranlage; 0.13 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische
Steuerungseinrichtungen

Für kleinere Arbeiten mit dem Produkt sollte eine übliche Raumlüftung ausreichend sein. Für umfangreichere Arbeiten (oder wenn es für den Komfort der Arbeitnehmer notwendig ist) sollte eine lokale Entlüftung vorgesehen werden.

Augen-/ Gesichtsschutz

Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen. Persönlicher Augenschutz sollte EN 166 entsprechen.

Handschutz

Es wird empfohlen, chemikalienbeständige, undurchlässige Schutzhandschuhe zu tragen. Handschuhe sollten EN 374 entsprechen. Bei Expositionen bis zu 4 Stunden sind Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien zu tragen: Nitrilkautschuk. Dicke: ≥ 0.4 mm



Die ausgewählten Schutzhandschuhe sollten eine Durchbruchzeit von mindestens 0.5 haben. Bei Expositionen bis zu 8 Stunden sind Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien zu tragen: Nitrilkautschuk. Dicke: ≥ 0.4 mm Die ausgewählten Schutzhandschuhe sollten eine Durchbruchzeit von mindestens 8 haben. Die Durchbruchzeit der Schutzhandschuhmaterialien können zwischen den verschiedenen Schutzhandschuhherstellern variieren. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Entsprechend den von den Schutzhandschuhherstellern vorgegebenen Daten ist es erforderlich, während ihrer Nutzung zu prüfen, ob die Handschuhe ihre abweisenden Eigenschaften behalten und sie zu wechseln, sobald eine Verschlechterung festgestellt wird.

Anderer Haut- und Körperschutz	Overall oder Laborkittel tragen.
Hygienemaßnahmen	Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Haut sofort waschen. Gute Betriebshygiene ist erforderlich.
Atemschutzmittel	Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen. Im Fall von sehr starker Luftverschmutzung kann Atemschutz erforderlich werden. Atemschutz gemäß einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung das Einatmen von Schadstoffen als möglich beschreibt. Filter gegen organische Dämpfe, Typ A (EN14387).

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Flüssigkeit
Farbe	grün
Geruch	nach Acrylat
Geruchsschwelle	nicht verfügbar



pH	nicht relevant
Schmelzpunkt	nicht verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich	nicht anwendbar
Flammpunkt	> 100 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht verfügbar
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht verfügbar
Dampfdruck	nicht verfügbar
Dampfdichte	nicht verfügbar
Relative Dichte	1.0
Löslichkeit/-en	In Wasser schwer löslich. Mischbar mit den folgenden Materialien: Organische Lösungsmittel.
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	nicht verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	nicht verfügbar
Zersetzungstemperatur	nicht verfügbar
Viskosität	≈ 7,5 mPa·s @ 25 °C
Oxidationsverhalten	nicht verfügbar
9.2 Sonstige Angaben	
Andere Informationen	nicht relevant
10 Stabilität und Reaktivität	
10.1 Reaktivität	
Reaktivität	Die folgenden Materialien können mit dem Produkt reagieren: Starke Oxidationsmittel
10.2 Chemische Stabilität	
Stabilität	Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.



10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen	Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
----------------------------	--

10.5 Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien	Es ist unwahrscheinlich, dass ein bestimmtes Material bzw. eine bestimmte Materialengruppe mit dem Produkt reagiert und zu einer gefährlichen Situation führt.
----------------------------	--

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Die thermische Zersetzung des Produktes kann Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und nicht identifizierte organische Verbindungen erzeugen.
---------------------------------	---

11 Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Effekte

Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Richtlinie 1272/2008/EC, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereitgestellt.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
----------------------	---

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr	Eine Aspirationsgefahr wird nicht erwartet, basierend auf der chemischen Struktur.
-------------------	--

Einatmen

Einatmen	Unwahrscheinlich, dass eine Gefahr durch Inhalation besteht, wegen des niedrigen Dampfdruckes des Produktes bei Raumtemperatur.
----------	---



Verschlucken	Es werden keine schädlichen Auswirkungen von Mengen erwartet, die versehentlich aufgenommen werden können.
Hautkontakt	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Augenkontakt	Reizt die Augen.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

HYDROXYPROPYLMETHACRYLAT

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD ₅₀ mg/kg)	2.000,1
Spezies	Ratte

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD ₅₀ mg/kg)	5.000,0
Spezies	Kaninchen

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC ₅₀)	Keine Informationen verfügbar.
--	--------------------------------

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten	leicht reizend
-----------	----------------

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung	mäßig reizend
--------------------------------	---------------

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung	Es gibt keinen Nachweis dafür, dass das Material zu respiratorischer Hypersensitivität führen kann.
--------------------------	---

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung	Epidemiologische Studien haben den Beweis einer Hautsensibilisierung erbracht.
----------------------	--



Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Gen-Mutation: Negativ

Genotoxizität - in vivo Chromosomenaberration: Negativ

Kanzerogenität

Kanzerogenität Kein Hinweis auf Karzinogenität im Tierversuch.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität – Fertilität Screening - NOAEL 300 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte P

Reproduktionstoxizität – Entwicklung Entwicklungstoxizität: - NOAEL: 1000 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT – einmalige Exposition Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach einer einmaligen Exposition.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT – wiederholte Exposition Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Keine Informationen verfügbar.

NAPHTHENSÄUREN, KUPFERSALZE

Akute Toxizität - oral

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 2.000,1

2-ETHYLHEXANSÄURE, KUPFERSALZ

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 2.043
Spezies Ratte

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) > 2.000
Spezies Ratte

Akute Toxizität - inhalativAnmerkungen (Inhalation LC₅₀) Keine Informationen verfügbar.Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten nicht reizend

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung stark reizend

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Keine Informationen verfügbar.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung nicht sensibilisierend

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro negativ

Genotoxizität - in vivo negativ

Kanzerogenität

Kanzerogenität Keine Informationen verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität – Fertilität NOAEL: 300 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte

Reproduktionstoxizität – Entwicklung NOAEL: 125 mg/kg KG/Tag, Oral, Kaninchen

12 Angabe zu ÖkologieÖkotoxizität Gesundheitsschädlich für Wasserorganismen,
Langzeitwirkung.**12.1 Toxizität**

Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Richtlinie 1272/2008/EC, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereitgestellt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen**HYDROXYPROPYLMETHACRYLAT**Akute aquatische ToxizitätAkute Toxizität - Fisch LC₅₀, 48 Stunden: 493 mg/l, Leuciscus idus (Goldorfe)Akute Toxizität -
Wirbellose Wassertiere EC₅₀, 48 Stunden: 380 mg/l, Daphnia magnaAkute Toxizität -
Wasserpflanzen EC₅₀, 72 Stunden: > 97.2 mg/l, Pseudokirchneriella
subcapitata
NOEC, 72 Stunden: 97.2 mg/l, Pseudokirchneriella
subcapitataChronische aquatische ToxizitätChronische Toxizität -
Wirbellose Wassertiere NOEC, 21 Tage: 24.1 mg/l, Daphnia magna**NAPHTHENSÄUREN, KUPFERSALZE**Akute aquatische ToxizitätL(E)C₅₀ 0,1 < L(E)C₅₀ ≤ 1

M-Faktor (akut) 1

Chronische aquatische Toxizität

M-Faktor (chronisch) 1

2-ETHYLHEXANSÄURE, KUPFERSALZAkute aquatische ToxizitätL(E)C₅₀ 0,1 < L(E)C₅₀ ≤ 1

M-Faktor (akut) 1

Chronische aquatische Toxizität

M-Faktor (chronisch) 1



12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Daten vor.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

HYDROXYPROPYLMETHACRYLAT

Biologischer Abbau	Wasser - Zersetzung 94.2%: 28 Tage
--------------------	------------------------------------

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Daten vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

keine bekannt

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information	Produkt gemäß den EG-, Bundes- und örtlichen Vorschriften entsorgen. Leere Behälter können Reste des Produktes enthalten. Die im Sicherheitsdatenblatt und auf dem Etikett angegebenen Warnungen auch nach dem Entleeren der Behälter beachten.
------------------------	---

Entsorgungsmethoden	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
---------------------	---



Abfallklasse 08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

14 Angaben zum Transport

Allgemeines Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

14.1 UN-Nummer

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR entfällt

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR entfällt

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR entfällt

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff: Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar



15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

The Chemicals (Hazard Information and Packaging for Supply) Regulations 2009 (SI 2009 No. 716).

Deutschland

Wassergefährdungsklasse WGK 1 – schwach wassergefährdend

EU-Gesetzgebung

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

VERORDNUNG (EU) 2015/830 DER KOMMISSION vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

Anleitung

Workplace Exposure Limits EH40.

CHIP for everyone HSG228.

Safety Data Sheets for Substances and Preparations.

Approved Classification and Labelling Guide (Sixth edition) L131.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

16 Sonstige Angaben

Änderungsdatum: 12.02.2021

Vorgängerversion: 18.12.2020

Volltext der Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.



H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Datenblatt ausstellender Bereich

Ansprechpartner: siehe Abschnitt 1: Auskunft gebender Bereich

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.

Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)